**Petra Kammerevert (S&D).** – Frau Präsidentin! Ich will an dieser Stelle auf die Bildungspolitik eingehen, die viel mehr Beachtung verdient als ihr bisher zuteilwurde. Zum Göteborg-Gipfel hat die Kommission dankenswerterweise die Schaffung eines Europäischen Bildungsraums bis 2025 vorgeschlagen. Nun müssen diesen wohlgesetzten Worten entsprechende Taten folgen. Bei allem Respekt vor den Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten: Was spricht dagegen, dass die Mitgliedstaaten endlich gemeinsame, ehrgeizige und verbindliche Bildungsziele verabreden und das notwendige Geld in die Hand nehmen: zum Spracherwerb, zum lebenslangen Lernen, zu modernen Schlüsselkompetenzen einschließlich digitaler Fähigkeiten? Die Ziele müssen dann engmaschig evaluiert werden. Bildung ist Zukunft, und Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft von Menschen. Es ist höchste Zeit, dass wir das in unserem gemeinsamen politischen Handeln auch anerkennen.

Das Europäische Parlament und die Kommission werden sich gemeinsam auf den Weg machen, bis 2025 einen Europäischen Bildungsraum zu schaffen, und ich fordere die Mitgliedstaaten dringlich auf, ihren Teil zum Gelingen dieses Projekt beizutragen.